



20. Januar 2012

Gemeinsamer Auslandpreisvergleich Folgerungen der Interpharma

Thomas Cueni, Generalsekretär Interpharma

Wechselkursentwicklung

- Bei der letzten ausserordentlichen Preisüberprüfung hatte das BAG einen Eurokurs von CHF 1.52 angewendet.
- Wechselkurs heute CHF knapp über 1.20
 - > neues Preisniveau im Vergleich zum Ausland
 - > Preisdifferenz resultiert überwiegendst aus Wechselkursveränderungen
- Die aktuelle Kaufkraftparität liegt je nach Quelle etwas über oder etwas unter CHF 1.40.
- Die wirtschaftliche Realität wird an den Devisenmärkten verzerrt abgebildet.

Preisüberprüfungsmechanismus

- Neu erfolgt die Preisüberprüfung durch das BAG alle drei Jahre und bei Indikationserweiterung.
- Preisanpassungen sind nur nach unten möglich.
- Verordnungen verlangen einen Auslandpreisvergleich (APV) **und** einen therapeutischen Quervergleich (TQV).
- TQV ist administrativ ausgesprochen aufwendig, weshalb bisher – vor dem Hintergrund einigermaßen stabiler Wechselkurse - einvernehmlich allein auf den APV abgestellt wurde.

Lösungssuche mit BAG aufgrund der Standortrelevanz

- TQV bei jeder Preisüberprüfung zwingend
 - > nicht praktikabel
- Keine Preissenkung, wenn sich am Preis im Ausland nichts geändert hat
- APV modifizieren
 - > Kaufkraftparität als Basis

- Vorteile einer Lösung:
 - > näher an der wirtschaftlichen Realität
 - > Berechenbarkeit für Konsumenten/Patienten, Versicherer und Industrie
 - > Akzeptanz der Asymmetrie – nur Preissenkungen